

Medienmitteilung:

Diskussionsabend: Solar-Offensive für den Thurgau

Die politische Umweltallianz, bestehend aus Grünliberalen, Grünen und SP, laden am 24. August 2023, 19 Uhr, ins Frauenfelder Rathaus zu einem spannenden Diskussionsabend rund um die Thurgauer Solarinitiative. Dabei sollen Herausforderungen für die mögliche Umsetzung thematisiert werden. Besucher des Anlasses erfahren aus der Praxis, weshalb Solarstrom und Elektrofahrzeuge ein ideales Paar sind.

Die Solarenergie soll ein künftiger Eckpfeiler der Schweizer Energieversorgung sein, in Kombination mit Wasser- und Windenergie. Der Zubau von Solaranlagen geht in Rekordtempo voran, doch sind weitere Anstrengungen nötig, um das Klimaziel Netto Null bis 2050 zu erreichen. Gegenwärtig wird in der Schweiz rund 7% des Stroms solar erzeugt, doch das Potential ist sehr viel höher: Die geeigneten Flächen von Gebäuden im Thurgau könnten jährlich doppelt so viel Strom produzieren, wie im ganzen Kanton total verbraucht wird!

Die am 10. Mai dieses Jahres lancierte Thurgauer Volksinitiative will den Bau von Solaranlagen massiv beschleunigen. Solarstrom könne den Kanton Thurgau unabhängig machen und zu Versorgungssicherheit führen. Zudem würde das Gewerbe von Aufträgen und Planungssicherheit und Konsument:innen von günstigen Strompreisen profitieren, so die Initianten. Die Elektrifizierung des motorisierten Verkehrs stellt eine der grössten Herausforderungen dar. Auf die Stromnetze werden in den nächsten Jahren eine Vielzahl von dezentralen Verbrauchern zukommen; Lastwagen und Autos. Um Solarstrom direkt in die Fahrzeuge zu laden, fordern die Initianten die Überdachung von grösseren Parkplätzen mit Solarpanels. In Inputreferaten werden Praxisbeispiele vorgestellt. Das erste Referat widmet sich der industriellen Elektrifizierung bei Hugelshofer Logistik. Anschliessend werden die Herausforderungen beim Netzbau thematisiert. Im dritten Referat wird über die Potenziale der dezentralen Stromerzeugung und -speicherung im Wohnbereich gesprochen. Tausende Solaranlagen bedeuten Millionen von Solarpanels. Wie umweltfreundlich ist das und wie werden die Panels rezykliert? Welche Lösungen gibt es bereits? Auch dazu kann man sich am Anlass direkt informieren. Weiter wird ein spannendes Finanzierungsmodell aus der Praxis vorgestellt, mit dem schweizweit bereits über 70 Solaranlagen realisiert werden konnten.

Die fünf Referate von je 10 Minuten werden begleitet von den Moderatoren Marco Rüegg (GLP), Simon Vogel (GP) und Kenny Greber (SP). Als wichtigsten Programmpunkt sehen die Veranstalter die Diskussionen mit den Gästen.

Der Abend wird abgerundet durch einen kleinen Apéro. Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kollekte willkommen.

Pressekontakte

Marco Rüegg, Co-Präsident Initiativ-Komitee, 079 862 39 78, info@marco-rueegg.ch

Simon Vogel, Co-Präsident Initiativ-Komitee, 078 633 38 23, simonvogel@gmx.ch

<https://solar-initiative-tg.ch>



Sozialdemokratische Partei
Kanton Thurgau



Das Initiativ-Komitee der Thurgauer Solarinitiative bei der Präsentation am 10. Mai 2023 auf dem Solardach der Firma Nüssli in Hüttwilen.



Sozialdemokratische Partei
Kanton Thurgau